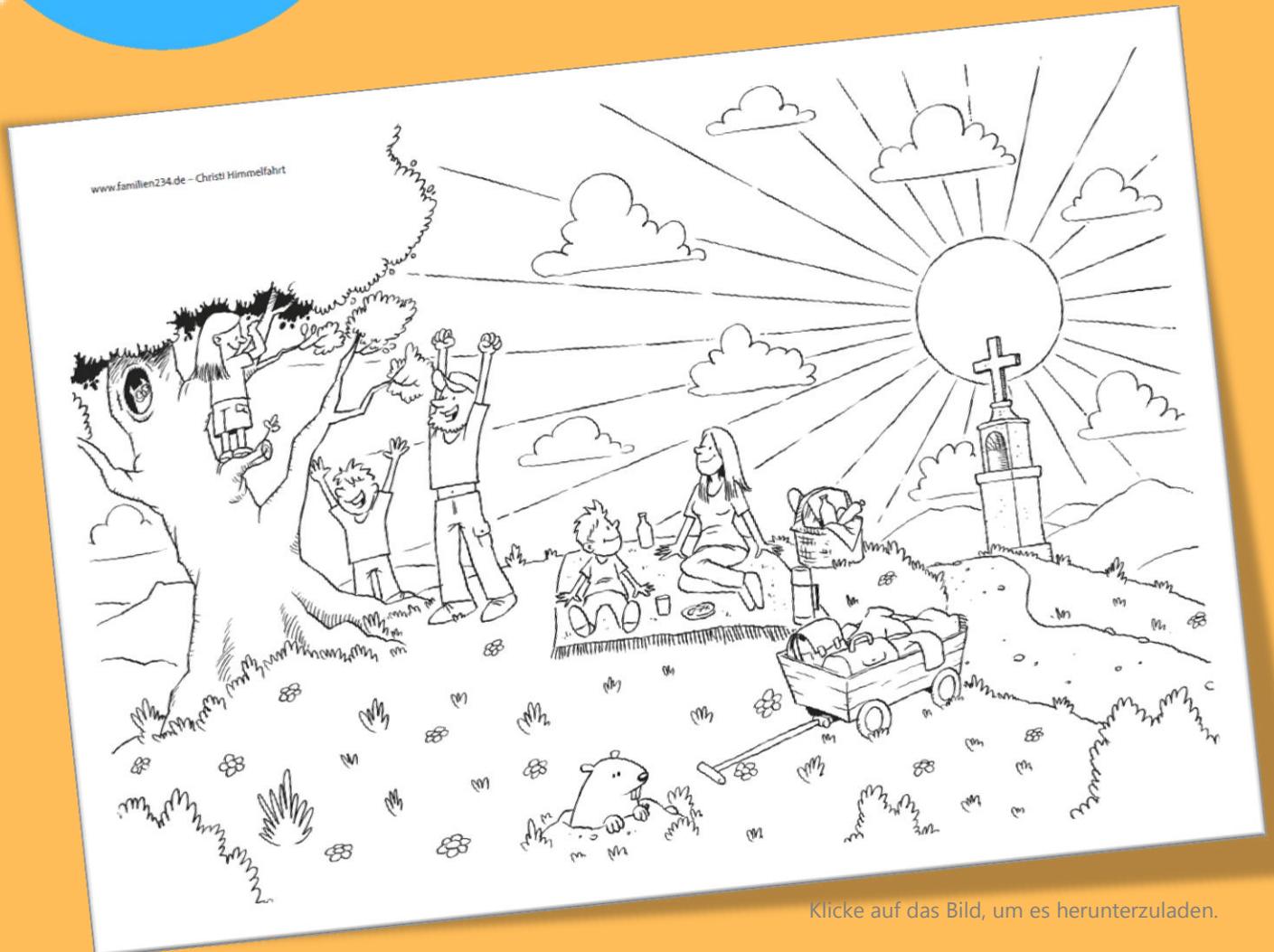


Sonntagszeitung

für Kinder



CHRISTI HIMMELFAHRT



Klicke auf das Bild, um es herunterzuladen.

Jesus verabschiedet sich von seinen Freunden.

Markus 16,15-20



Evangelium in leichter Sprache

Heute hören wir aus dem Evangelium nach **Markus**
Kapitel **16**, Verse **15-20**

Jesus verabschiedet sich von seinen Freunden.

Jesus war am Kreuz gestorben.

Aber die Freunde wussten:

Jesus lebt.

Jesus ist bei uns.

Das können wir spüren.

Vor allem, wenn wir zusammen sind.

Einmal waren wieder alle zusammen.

Da war Jesus plötzlich da.

Und sprach zu ihnen.

Das war wie ein Abschied.

Jesus sagte:

Geht zu den Menschen in der ganzen Welt.

Erzählt überall die frohe Nachricht:

Dass Gott alle Menschen lieb hat.

Dann werden die Menschen froh.

Die Menschen verlassen sich auf Gott.

Die Menschen wollen ganz zu Gott gehören.

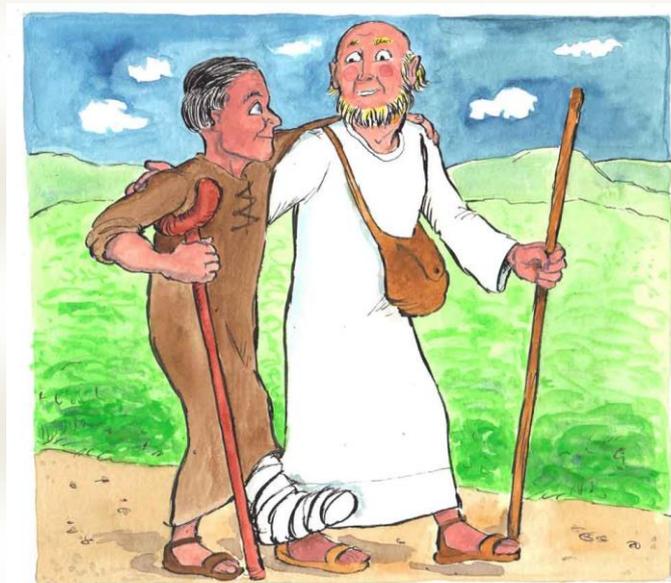
Und die Taufe empfangen.

Jesus sagte:

Wenn die Menschen an Gott glauben, spüren sie viel Mut.

Weil Gott immer bei den Menschen ist.

Auch wenn schlimme Dinge passieren.



Evangelium anhören



Evangelium in
Gebärdensprache

Zum Beispiel:

- Wenn Menschen den Krieg erleben.
- Oder wenn sie einen Unfall haben.
- Oder wenn eine Freundschaft kaputt geht.
- Oder wenn einer krank wird.

Ich gehe jetzt zu Gott.

Und ihr bleibt meine Freunde.

Zusammen mit mir könnt ihr den Menschen helfen,
wenn es ihnen schlecht geht.

Ich gebe euch Kraft.

Dann könnt ihr noch besser für die Kranken beten.

Und ihnen helfen.

Damit die Kranken gesund werden.

Die Freunde gingen sofort zu den Menschen in die Welt.

Die Freunde erzählten überall von Jesus.

Die Freunde spürten Jesus immer in ihrem Herzen.

Die Menschen merkten, dass Jesus bei ihnen ist.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

In der Apostelgeschichte wird erzählt, dass Jesus nach diesen Worten von einer Wolke umhüllt wurde und die Jünger ihn nicht mehr sehen konnten. Jesus ist zu seinem Vater im Himmel zurückgekehrt – deswegen heißt der heutige Feiertag auch „Christi Himmelfahrt“.



Klicke auf das Bild oder scanne den QR-Code, um dir die Geschichte von Christi Himmelfahrt anzuhören.

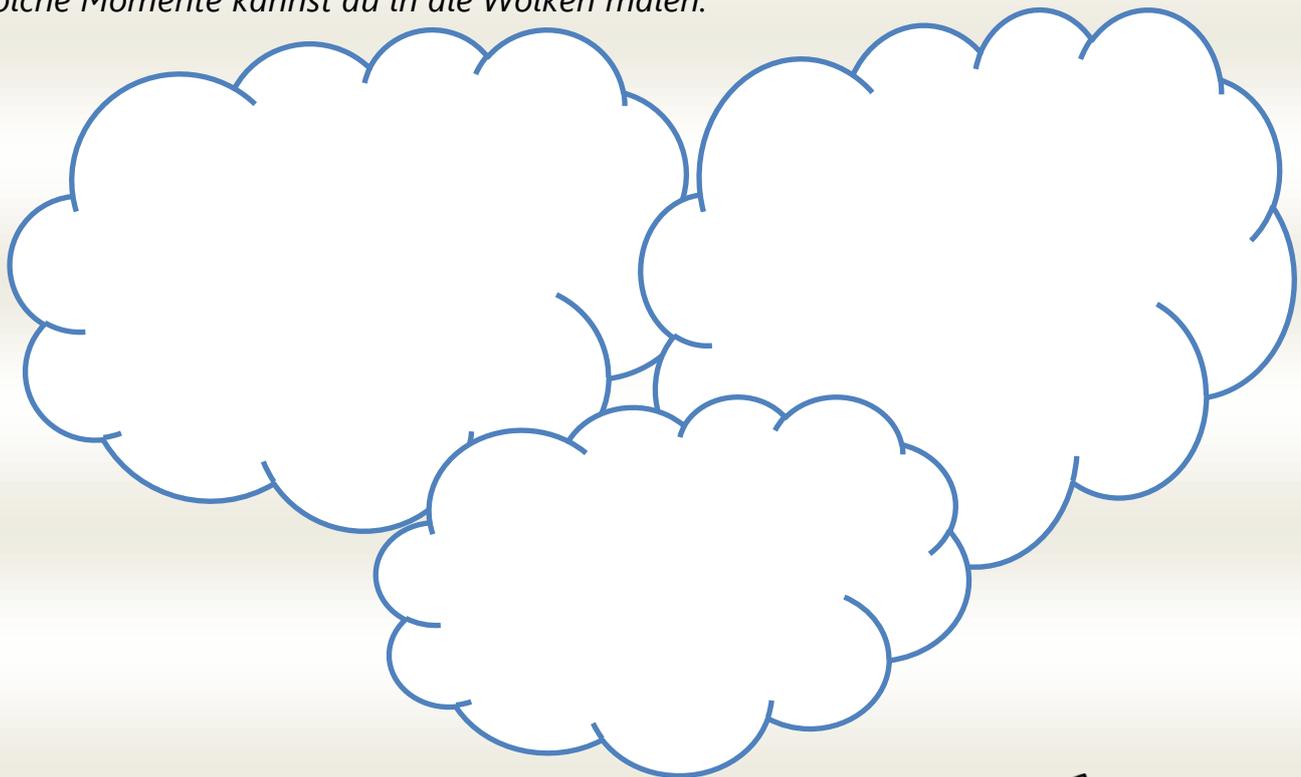
Gedanken zu Christi Himmelfahrt



Ein Kind fragt seine Mutter: „Der Himmel ist doch da oben, oder?“ – und es zeigt in die Luft. „Welchen Himmel meinst du?“, fragt die Mutter. „Na, den Himmel!“ „Meinst du den Himmel, an dem die Wolken sind und wo die Flugzeuge fliegen?“, fragt die Mutter weiter. „Nein, den richtigen Himmel“, antwortet das Kind, „wo die Engel sind.“ Da sagte die Mutter: „Der Himmel, den du meinst, ist dort, wo Gott ist, und Gott ist überall. Deshalb ist auch der Himmel nicht irgendwo über uns, sondern überall – in uns und um uns herum. Wir können ihn nur noch nicht sehen, weil Gott uns zuerst andere Augen und ein anderes Herz geben muss.“ (Gerhard Lohfink)

Katholische Kirche Vorarlberg, Familien feiern Kirchenjahr – Christi Himmelfahrt. Feldkirch. 2004-2005.

*Welche Momente sind für dich himmlisch? Wann fühlst du dich wie im Himmel?
Solche Momente kannst du in die Wolken malen.*



Da berühren sich Himmel und Erde



*Klicke auf den Link oder scanne den QR-Code,
um dir das Lied anzuhören.*



*Zusammenstellung: PR Andreas Dandorfer
(Fachstelle Ehe und Familie)*